

Der Ausflug nach Berlin

In diesem Mai habe ich Berlin schon zum fünften mal besucht, und auch dieses mal habe ich wieder etwas Neues über Berlin festgestellt. Ich liebe diese Stadt. Sie ist ganz anders als andere Städte in Europa, die ich je besucht habe. Berlin ist so vielfältig. Als wir in Kreuzberg waren, das war, denke ich am Mittwoch, haben wir ganz schön gesehen, wie nebeneinander verschiedene Völker und Menschentypen leben können, jetzt meine ich zum Beispiel die Moschee und Gaybar. Das ist ein aber nicht der einzige Grund, warum ich nach Berlin so gern komme.

Was ich auf dieser Stadt noch liebe ist ihre Geschichte. Als wir am Dienstag die Bernauer Straße besucht haben, habe ich einer ganz neuen Einsicht an die Mauer-Zeiten gewonnen. Ich habe nie über die „Ossi-Soldaten“ als über Opfer des Regimes nachgedacht. Dass sie auch flüchten wollten und viele haben das selbstverständlich versucht. Ich sehe jetzt, dass die Zeiten nicht nur schwarzweiß waren. Was ich noch erst bei diesem Besuch entdeckt habe, war der Aufbau der Mauer. Ich konnte mir nie ganz klar vorstellen, wie die Mauer auf der Ost-Seite wirklich ausgesehen hat. In der Bernauer Straße habe ich es zum ersten Mal auf eigene Augen gesehen.

Am besten hat mir aber der Besuch der Grundschule gefallen. Der Schuldirektor war sehr nett und auf den ersten Blick war sichtbar, wie viel er seine Arbeit liebt. Auch die Lehrer waren sehr eifrig. Das kenne ich von uns leider nicht. Ich weiß, dass diese Grundschule, wo wir hospitiert haben, ungewöhnlich ist. Die kleinen Kinder können entweder gleich nach der ersten Klasse in die dritte Klasse gehen, oder wenn die Eltern wollen und die Lehrer das empfehlen, bleiben noch ein Jahr in derselben Klasse. Den Unterricht gibt es vom Anfang an sowohl im Deutschen, als auch im Englischen. Den jungen Lehrern helfen beim unterrichten erfahrene Koordinatoren.

Ich war in einer Stunde, wo die Sachkunde unterrichtet wurde. Ich war so überrascht, wie die Kinder spontan reagiert haben. Sie waren aktiv und offenbar auch interessiert an dem Unterricht, dass möchte ich auch bei uns mal erleben...

Ich bin sehr froh, dass ich diese Möglichkeit hatte, Berlin wieder besuchen zu können. Alle vier Tage waren interessant und ich hatte keine Chance mich zu langweilen.